

Frauen kämpfen weltweit: Rechte bedroht und Fortschritte gefeiert!

Der Internationale Frauentag am 8. März 2025 bekräftigt den Kampf für Gleichberechtigung und würdigt Frauen weltweit.



Gaza, Palästinensische Gebiete - Der 8. März, der Internationale Frauentag, steht vor der Tür und symbolisiert den jahrzehntelangen Kampf um Gleichheit und die Rechte von Frauen weltweit. Ursprünglich aus der Arbeiterbewegung des frühen 20. Jahrhunderts hervorgegangen, wurde dieser Tag erstmals 1911 in Ländern wie Österreich, Dänemark und Deutschland gefeiert. Der Feiertag, der auf einen Streik russischer Frauen während des Ersten Weltkriegs zurückgeht, hat sich seitdem zu einem weltweiten Ereignis entwickelt, das nicht nur Errungenschaften würdigt, sondern auch anhaltende Ungleichheiten anprangert. Laut **kosmo.at** ist das diesjährige UN-Thema „Investieren Sie in Frauen: Beschleunigen Sie den Fortschritt“, da eine immense Investition von 360 Milliarden

Dollar pro Jahr erforderlich ist, um Geschlechtergleichstellung zu erreichen, während über 342 Millionen Frauen und Mädchen bis 2030 in extremer Armut leben könnten.

Globale Herausforderungen und Fortschritte

Obwohl der Internationale Frauentag herzliche Anerkennung und Feierlichkeiten bringt, warnt ein UN-Bericht, dass die Rechte von Frauen in jedem vierten Land akut bedroht sind. Der Bericht beschreibt, dass die Anzahl der Frauen und Mädchen in Konfliktgebieten innerhalb der letzten zehn Jahre signifikant angestiegen ist. Diese gefährdeten Frauenrechtsaktivistinnen erleben häufig Verfolgung und sogar Mord. UN-Generalsekretär António Guterres hat betont, dass Frauenfeindlichkeit weiterhin weit verbreitet sei. Es bedarf kollektiver Anstrengungen, um die Menschenrechte und die Gleichstellung aller Frauen und Mädchen zu gewährleisten, wie [unric.org](https://www.unric.org) berichtet.

Trotz der Herausforderungen gibt es auch Lichtblicke: In Ländern wie Frankreich wurde das Recht auf Abtreibung in der Verfassung verankert, und im Europäischen Parlament wurden Gesetze zur weiblichen Vertretung in Unternehmensvorständen erlassen. In Spanien wurde der Zugang zu Abtreibungen erweitert und sogar die Olympischen Winterspiele in Peking gelten als die bisher geschlechtergerechtesten Spiele. Solche Fortschritte zeigen, dass der Kampf für Geschlechtergleichheit zwar viele Hürden kennt, aber auch Erfolge erzielt werden können, die Hoffnung geben und die Forderungen nach mehr Gleichheit unterstützen.

Details	
Ort	Gaza, Palästinensische Gebiete
Quellen	• www.kosmo.at • unric.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at